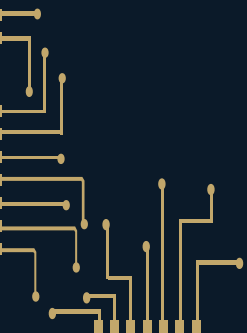




THE PLATFORM GROUP

HALBJAHRESBERICHT 01.01.-30.06.2024



THE PLATFORM GROUP

KENNZAHLEN

NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
		pro-forma
Anzahl der Bestellungen	3.749.858	3.250.763
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	118	113
Aktive Kunden (LTM)	4.803.362	3.804.597
Anzahl Mitarbeiter (30.06.)	794	761
Anzahl Partner (30.06.)	12.547	10.857

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
		pro-forma
Bruttowarenvolumen (GMV)	442.483	367.336
Bruttoergebnis (TEUR)	247.932	200.332
Nettoumsatzerlöse (TEUR)	231.493	187.510
EBITDA berichtet (TEUR)	30.045	23.910
EBITDA-Marge berichtet (in %)	12,6%	12,7%
EBITDA bereinigt (TEUR)	17.572	13.249
EBITDA-Marge bereinigt (in %)	7,6%	7,1%

FINANZLAGE

	01.01.2024 - 30.06.2024
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR)	21.374
Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)	-15.083
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)	1.159

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben beziehen sich alle Darstellungen im Halbjahresbericht auf konsolidierte Zahlen.



INHALTS- VERZEICHNIS



ÜBER UNS

- 5** Unser Unternehmen
- 6** Unser Ziel & Mission
- 7** Unsere Branchen
- 8** Unser Markt
- 10** Unsere Software-Plattform
- 11** Unsere Mitarbeiter & Kultur
- 13** Brief des Vorstands

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

- 16** Überblick über das erste Halbjahr 2024
- 18** Grundlagen des Konzerns
- 21** Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
- 22** Geschäftsentwicklung
- 24** Ergebnisse nach Segmenten
- 25** Finanzlage
- 26** Vermögenslage
- 27** Risiko- und Chancenbericht
- 27** Prognosebericht

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- 29** Konzernbilanz
- 30** Konzerngesamtergebnisrechnung
- 31** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 32** Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 33** Verkürzter Konzern-Zwischenanhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 36** Glossar
- 37** Disclaimer
- 38** Impressum

Auf dem Weg zur führenden Plattform-Gruppe

The Platform Group AG (TPG) ist ein Softwareunternehmen, welches in über 22 Branchen digitale Plattformlösungen betreibt. Dies mit dem Ziel, europaweit Kunden (B2C- sowie B2B-Kunden) und Partner über unsere Plattformlösungen zusammenzubringen.

Im Jahr 2024 konnten wir erstmals 12.547 Partner (30.06.2024) auf unseren Plattformen anbinden und so das Produktsortiment in den 22 Branchen erfolgreich ausbauen. Denn unsere Logik ist: Je mehr Partner wir gewinnen, desto mehr Produkte können vermarktet werden, was zu mehr Kunden führt, die ein höheres Bruttowarenvolumen (GMV) generieren.

Seit dem Jahr 2012 hat TPG jährlich ein signifikantes Wachstum verzeichnet und war stets profitabel. Als Unternehmen mit einer strikten Kosteneffizienz, geringer Overhead-Struktur und einer klaren Fokussierung auf profitable Geschäftsbereiche haben wir es stets vermieden, aus Wachstumsgründen Verluste oder negative operative Cashflows auszuweisen. Sämtliche Segmente unseres Konzerns weisen positive EBITDA-Beiträge aus, die Gesamtprofitabilität hat im Jahr 2024 ein Rekordniveau erreicht.

Um in neue Branchen einzutreten und unsere Plattformlösung zu etablieren, wählen wir selektiv den Weg mittels Akquisition von Unternehmen in der Zielbranche. Inzwischen sind in den vergangenen Jahren über 24 Beteiligungserwerbe verzeichnet worden, ein starkes M&A-Team und eine professionelle Post-Merger-Projektstruktur stellen anschließend den Wertbeitrag einer jeden Beteiligung sicher.

Unser mittelfristiges Ziel für das Jahr 2025 ist es, in 30 Branchen aktiv zu sein, ein Bruttowarenvolumen von mind. 1,1 Mrd. Euro zu erreichen und dabei eine Profitabilität von mind. 7% EBITDA-Marge zu verzeichnen. Unsere Diversifikation und unsere breite Partnerbasis im B2B-Bereich ermöglicht es uns, unabhängig von einer einzelnen Branche positive Werte zu generieren.

Damit befinden wir uns auf einem guten Weg, die führende Plattform-Gruppe in Europa zu werden.



UNSER ZIEL & MISSION

The Platform Group AG möchte die führende Plattform-Gruppe in Europa werden. Unser mittelfristiges Ziel für das Jahr 2025 ist es, in 30 Branchen aktiv zu sein, ein Bruttowarenvolumen von mind. 1,1 Mrd. Euro zu erreichen und dabei eine Profitabilität von mind. 7% EBITDA-Marge zu verzeichnen.

Die Grundlage hierfür bildet unsere Software, welche neben unseren Mitarbeitern unser wichtigstes Asset darstellt. Wir haben in den vergangenen Jahren hohe Beträge in unsere Software sowie umfangreiche ERP-Schnittstellen investiert, damit wir uns von anderen Wettbewerbern klar abgrenzen und Wettbewerbsvorteile sicherstellen können.

Die Diversifikation in derzeit 22 Branchen macht uns von einzelnen Branchenentwicklungen unabhängig. Unser Wachstum wird primär dadurch determiniert, neue Partner anzubinden und deren Produkte in unsere digitale Plattformlösung zu implementieren. Die Anzahl der Partner ist daher der Schlüssel und Treiber für unser Wachstum. Unser Ziel ist es, die Anzahl der Partner deutlich auszubauen und so unsere Produktsortiment auszuweiten. Die Folge davon sind mehr Kunden, höhere Bruttowarenvolumen und mehr Gewinn.

Unsere Strategie verfolgt das übergeordnete Ziel, für unsere angebotenen Partner durch unsere Software- und Plattformlösungen einen hohen Mehrwert zu bringen, den sie allein nicht erreichen können, und sie dadurch am Volumen des weltweiten eCommerce-Marktes teilhaben zu lassen.

UNSERE BRANCHEN



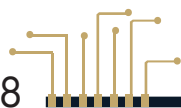


UNSER MARKT

The Platform Group ist bisher stark auf Westeuropa ausgerichtet. Dies liegt zum einen in der Struktur und den Kunden der akquirierten Gesellschaften. Zum anderen in der Auswahl unserer Partner, die zu über 89% aus der Region DACH kommen. Entsprechend ist unser Sortiment stark durch Produkte und Marken geprägt, welche Kunden aus Westeuropa kennen und schätzen.

Gleichzeitig ist es unser Ziel, in den Jahren 2024 und 2025 unsere Auslandsaktivitäten auszubauen und so mehr Länder als Zielmärkte abzudecken. Unsere Softwarebasis bietet den Vorteil, dass diese multinational entwickelt wurde, weltweit Carrier einbinden kann und wir für ausländische ERP-Schnittstellen die Grundlagen gelegt haben. Im Jahr 2024 wurden unsere B2C-Produkte in über 16 Länder vermarktet, unsere B2B-Produkte wurden in 29 Länder verkauft.

Unsere Kundenanzahl hat im Jahr 2024 einen neuen Rekord erreicht und lag erstmals über der Marke von 4,8 Mio. aktiven Kunden. Gleichzeitig ist der durchschnittliche Warenkorb weiter auf 118 Euro angestiegen und die Retourenquote gesunken. Unser Bruttowarenvolumen erreichte im ersten Halbjahr 2024 einen Wert von 442,5 Mio. Euro, unsere Gesamterlöse stiegen auf über 231,5 Mio. Euro.





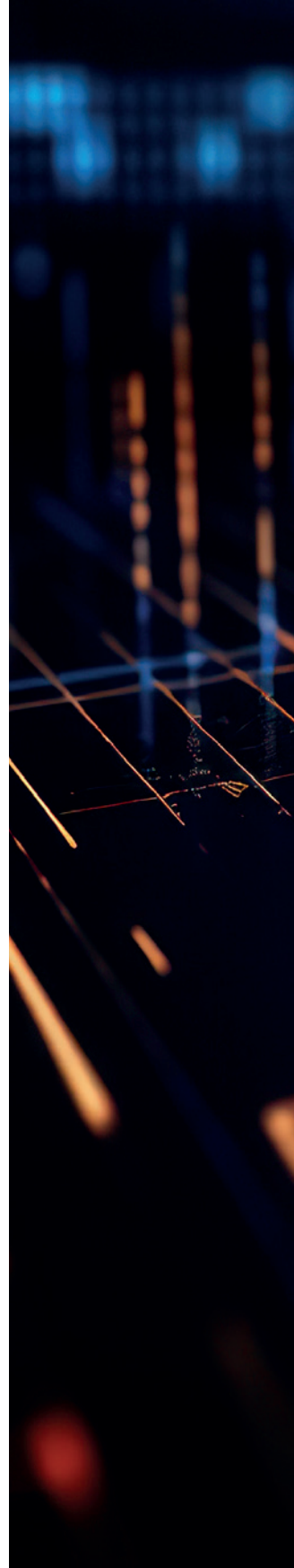


UNSERE **SOFTWARE- PLATTFORM**

Seit dem Jahr 2013 investieren wir kontinuierlich in unsere Plattform- und Softwarelösungen. Das Ziel ist es, die Software so zu entwickeln, dass sie unabhängig in zahlreichen Branchen einsetzbar ist und nur geringe Anpassungen notwendig sind, um neue Partner und neue ERP-Systeme zu verbinden. Dadurch erreichen wir eine maximale Skalierbarkeit.

Unsere Software-Abteilung ist maßgeblich von Full-Stack-Entwicklern geprägt, welche primär in PYTHON und PHP die verschiedenen Layer und Module der Software entwickeln. Unsere Softwareentwicklung ist dabei multinational in Projektteams organisiert, wir beschäftigen die Kollegen in über sechs Ländern.

Unsere Software ist durch zahlreiche Layer und Module geprägt – wir entwickeln diese vollständig selbst und sind so unabhängig von Dritten. Für die angebotenen Partner bietet dies den großen Vorteil, dass sie unsere Softwarelösungen nutzen und keine Investitions- oder Folgekosten haben, da alle Leistungen im Rahmen der Anbindung abgedeckt sind.



UNSERE **MITARBEITER & KULTUR**

TPG hat als Unternehmen mit familiärem Hintergrund und langfristiger Ausrichtung das Ziel, die besten Talente in unserer Branche zu gewinnen. Während bis zum Jahr 2022 die Rekrutierung oftmals eine Herausforderung darstellte, sind seit dem Jahr 2023 zahlreiche Branchenplayer aus dem Markt ausgeschieden oder haben ihren Personalbestand aktiv reduzieren müssen. Wir nutzen diese Marktphase und bauen kostenbewusst unseren Bestand an Spezialisten aus, ohne dabei unsere Personalkostenquote zu erhöhen.

Dabei stehen für uns Transparenz, Integrität, Gleichheit, Verantwortung und gegenseitiger Respekt im Mittelpunkt unseres Handelns. Sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Geschäftspartner lassen sich von diesen unabdingbaren Werten leiten, um Teil des Übergangs zu einer fairen, nachhaltigen und kreislauforientierten Wirtschaft zu sein.

Wir glauben fest daran, dass unser Erfolg auf unseren motivierten Mitarbeitern beruht. Ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit haben für uns oberste Priorität. Wir fördern Vielfalt und bekämpfen Diskriminierung. Wir unterstützen eine Kultur der Chancengleichheit. Wir fördern aktiv Weiterbildung. Seit 2023 haben unsere Mitarbeiter die Chance sich jederzeit auf einer digitalen Lernplattform sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln. Diese Möglichkeit erfreut sich bereits großer Beliebtheit.

Wir sind daher bestrebt, die wirtschaftlichen Bedürfnisse unseres Unternehmens mit den beruflichen, privaten und familiären Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden in Einklang zu bringen. Eine Teilregelung für Home-Office und eine funktionierende Work-Life-Balance können wir so in die Tat umsetzen.

MITARBEITER BEI THE PLATFORM GROUP



58%
weiblich



42%
männlich

2024

HALBJAHRESBERICHT

TPG Mitarbeiter per
30.06.2024

794

Brief des VORSTANDS

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

das Jahr 2024 bietet uns die Möglichkeit, unser Geschäftsmodell profitabel auszubauen, weitere Beteiligungen für gute Bedingungen zu akquirieren und unsere Softwarelösungen in neue Branchen zu skalieren. Während die meisten eCommerce-Unternehmen mit stagnierenden Umsätzen und geringen Margen kämpfen, zahlt sich unsere Nischenstrategie weiter aus: Wir konnten durch gezielte Maßnahmen auf der Kostenseite die Ertragslage weiter verbessern und wachsen in einem herausfordernden Branchenumfeld. Und wir vermeiden kapitalintensive Strategien, in dem wir konsequent auf Plattformmodelle setzen und so ein Asset Light-Modell verfolgen.

Die Kennziffern des ersten Halbjahres 2024 (01.01.-30.06.2024) waren dabei positiv: Das Bruttowarenvolumen ist auf über 442,5 Mio. Euro gestiegen, der Nettoumsatz erreichte 247,9 Mio. Euro - beides ein Zuwachs um über 20% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (01.01.-30.06.2023 pro-forma). Unser operatives EBITDA (reported EBITDA) betrug 30,0 Mio. Euro, das adjustierte, bereinigte EBITDA betrug 17,6 Mio. Euro. Der Nettogewinn des Konzerns betrug 18,8 Mio. Euro. Der erfolgreiche Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2024 hat drei wesentliche Ursachen:

Unsere konsequente Branchendiversifikation in nunmehr 22 Branchen ermöglicht es uns, sich vollständig von einer einzelnen Branchenentwicklung zu lösen. Maßgebliche Wachstumstreiber waren dabei unter anderem das Consumer Goods-Segment sowie das Industrial Goods-Segment. Zugleich weisen alle vier Segmente des Konzerns positive Ergebnisbeiträge auf.

Zweitens haben wir das Kosten- und Effizienzprogramm seit März 2023 strikt umgesetzt und konnten die Synergiepotentiale hieraus realisieren. Die realisierten Kostensynergien lagen dabei über unserer Erwartung, die geschlossenen Geschäftsbereiche Beauty und Smartwatch wurden erfolgreich verkauft. Die bisher steigende Kostenquote für Distribution konnten wir erfolgreich eindämmen, obgleich wir bisher noch nicht zufrieden sind. Es wird daher eine unserer Aufgaben im zweiten Halbjahr sein, die Kosten durch gezielten Wechsel von Logistikpartnern zu senken und insbesondere Auslandsversendungen neu auszuschreiben. Ein entsprechendes Projekt haben wir intern aufgesetzt und erwarten die ersten Kosteneffekte hieraus im Q1 2025.

Drittens ist unsere Partneranzahl deutlich gestiegen, so dass wir per 30.06.2024 erstmals 12.547 Partner an unsere Systeme und Plattformen angebunden haben. Dies ist ein neuer Rekordwert und aus einem Grund besonders erfolgskritisch für unsere Gruppe: Unser Wachstum hängt nur selten von einer Branchenentwicklung ab, sondern von der Anzahl der angebundenen Partner. Denn mit mehr Partnern erreichen wir mehr Produkte und diese wiederum ziehen mehr Kunden auf unsere Plattformen. Die Folge sind steigende Umsätze und höhere Ergebnisbeiträge.

Unser Wachstum war dabei sowohl organisch als auch durch Übernahmen geprägt. Im ersten Halbjahr 2024 haben wir maßgeblich fünf Akquisitionen vorgenommen und dadurch neue Branchen für unsere Software- und Plattformlösung gewonnen. Die Plattform AvocadoStore wurde im ersten Quartal 2024 erworben, so dass wir hierdurch erfolgreich den Bereich nachhaltige Produkte als Plattform abbilden können. Die Akquisition der Plattform Hood, ebenfalls im Q1 2024, ermöglicht es uns, erstmals eine Vollsortiment-Plattform mit über 5.000 Partnern in unsere Gruppe aufzunehmen. Mit der Übernahme der OEGE GROUP haben wir erstmals eine Plattform für B2B-Handel erworben, die ab dem zweiten Halbjahr deutlich zum Umsatz und Ergebnis beitragen wird. Zur Stärkung des Bereichs Maschinenhandel wurde die B2B-Plattform Wehrmann durch unsere Beteiligung GINDUMAC übernommen. Per Ende Juni 2024 haben wir die Übernahme der Aplanta GmbH bekannt gegeben, einer Plattform für Pflanzen und Kunstpflanzen.

Im Ergebnis hat die positive Entwicklung des ersten Halbjahres, das realisierte organische Wachstum sowie die Einbeziehung der akquirierten Unternehmen dazu geführt, dass per 29. Mai 2024 eine Erhöhung der bisherigen Jahresprognose vorgenommen wurde: Das erwartete GMV wird nunmehr 840 Mio. Euro bis 870 Mio. Euro (zuvor: 760 Mio. Euro bis 800 Mio. Euro), der erwartete Umsatz 480 Mio. Euro bis 500 Mio. Euro und das bereinigte EBITDA mit 26 Mio. Euro bis 30 Mio. Euro (zuvor 24 Mio. Euro bis 28 Mio. Euro) prognostiziert.

Unseren Akquisitions- und Integrationsansatz erachten wir als einzigartig, da uns bisher kein Akteur bekannt ist, der konsequent Unternehmen akquiriert, seine selbst entwickelte Software- und Plattformlösung implementiert, die Beteiligungen durch eine operative Holding führt und so die Kosten- und Wachstumspotentiale gemeinsam realisiert werden. Durch dieses signifikante Unterscheidungsmerkmal können wir uns klar von Finanzinvestoren, Family Offices und anderen strategischen Käufern unterscheiden und erhalten in der Folge Zugang zu bestmöglichen Transaktionsmöglichkeiten im europäischen Markt. Unsere M&A-Kompetenz haben wir nunmehr in über 24 Übernahmen demonstriert.

Um unsere Finanzstärke auszubauen und weitere strategische Übernahmen gezielt vorzunehmen, haben wir im Juli 2024 erstmals eine Unternehmensanleihe platziert. Die Nachfrage hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen, so dass die Zeichnungsfrist vorzeitig beendet wurde. In Summe wurde ein Emissionsvolumen von 30 Mio. Euro erreicht.

Die Aktie hat sich im ersten Halbjahr 2024 positiv entwickelt: Von einem Kursniveau von circa 6 Euro ist die Aktie auf über 8,4 Euro per 30.06.2024 gestiegen, was einem Wertzuwachs von über 30% entspricht. Diese Entwicklung war entgegengesetzt zu den meisten anderen Aktien unseres Sektors. Unsere Marktkapitalisierung weist per 30.06.2024 ein Volumen von 168 Mio. Euro auf. Als Vorstand sehen wir – vor dem Hintergrund der Umsatz- und Ertragskraft unserer Gesellschaft – hier ein deutliches Potential für künftige Wertsteigerungen.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 haben wir im Januar 2024 veröffentlicht und per 29. Mai 2024 bereits angehoben. Ebenso haben wir die Mittelfristplanung für das Jahr 2025 angepasst und am Kapitalmarkttag vom 11. Juni 2024 veröffentlicht. Der bisherige Geschäftsverlauf und die ersten Wochen des zweiten Halbjahres 2024 stimmen uns optimistisch, die definierten Ziele zu erreichen.

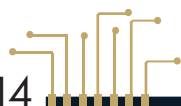
Herzlichst,



Dr. Dominik Benner
Vorstandsvorsitzender



Laura Vogelsang
Mitglied des Vorstands



KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

- 16** Überblick über das erste Halbjahr 2024
- 18** Grundlagen des Konzerns
- 21** Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
- 22** Geschäftsentwicklung
- 24** Ergebnisse nach Segmenten
- 25** Finanzlage
- 26** Vermögenslage
- 27** Risiko- und Chancenbericht
- 27** Prognosebericht



Dieser Konzern-Zwischenlagebericht umfasst den IFRS-Konzernzwischenlagebericht der The Platform Group AG (nachfolgend: „TPG“, „Gesellschaft“, „Konzern“, „Gruppe“) zum 30.06.2024. Wir berichten darin über den Geschäftsverlauf sowie die Lage und die voraussichtliche Entwicklung der The Platform Group AG.

Die im Geschäftsbericht 2023 getroffenen Aussagen zu unserem Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur und -strategie, der nichtfinanziellen Konzernklärung, zum Steuerungssystem sowie zur Strategie sind zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nach wie vor zutreffend.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, beziehen sich alle Darstellungen im Geschäftsbericht auf konsolidierte IFRS-Zahlen. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden Pro-Forma-Informationen für den Vorjahreszeitraum bereitgestellt. Auf die konsolidierten Gesellschaften der The Platform Group AG wird im Anhang verwiesen.

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERSTE HALBJAHR 2024

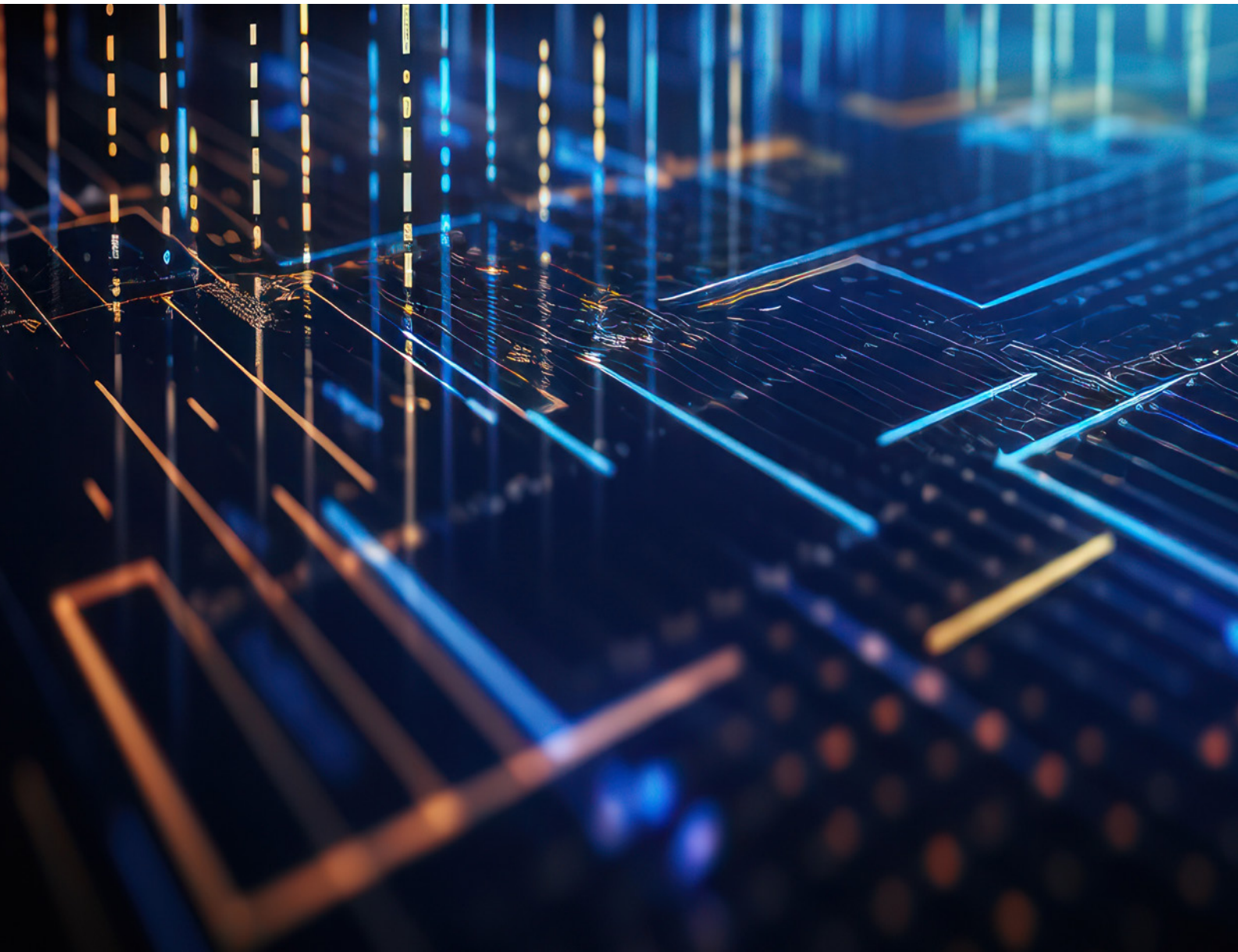
Das erste Halbjahr 2024 war für The Platform Group AG das bisher erfolgreichste Halbjahr der Firmenhistorie: TPG schloss das abgelaufene Halbjahr (01.01.-30.06.2024) mit einem Bruttowarenavolumen (GMV, fortgeführte Aktivitäten) von 442,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma: 367,3 Mio. Euro) und einem Umsatz (fortgeführte Aktivitäten) von 231,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma: 187,5 Mio. Euro) im Rahmen der internen Planung bzw. darüber ab. Grundlage für das Wachstum bildete zum einen das Wachstum der angebundenen Partner auf 12.547 (Vorjahr, pro-forma: 10.857), zum anderen der erfolgreiche Ausbau der Plattform- und Softwarelösungen auf 22 Branchen. Im ersten Halbjahr 2024 wurden vier Akquisitionen vorgenommen. Analog hat sich die Anzahl der aktiven Kunden auf über 4,8 Mio. (Vorjahr, pro-forma: 3,8 Mio.) erhöht, dies bei einer Bestellzahl von 3,7 Mio. (Vorjahr, pro-forma: 3,2 Mio.).

Im Rahmen des in 2023 umgesetzten, umfassenden Kosten- und Effizienzprogramms konnte auch im Jahr 2024 die Profitabilität deutlich ausgebaut werden: So stieg das bereinigte EBITDA (pro-forma, fortgeführte Aktivitäten) auf 17,6 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma 13,2 Mio. Euro), was einer Steigerung von 33% entspricht. Das berichtete EBITDA (fortgeführte Geschäftsbereiche) erreichte 30,0 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma: 23,9 Mio. Euro), das Konzernergebnis erreichte 18,8 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma: 13,5 Mio. Euro). Dies entspricht einem Ergebnis pro Aktie von 0,9 Euro pro Aktie (Vorjahreszeitraum, pro-forma: 0,59 Euro pro Aktie), was eine Steigerung von 52,5% darstellt.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Nachfolgende Übersicht ermöglicht einen Überblick über die finanziellen Leistungsindikatoren:

Leistungsindikatoren in TEUR, fortgeführte Aktivitäten	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
		pro-forma
Bruttowarenvolumen (GMV) (TEUR)	442.483	367.336
Gesamtleistung (TEUR)	247.932	200.332
Nettoumsatzerlöse (TEUR)	231.493	187.510
EBITDA berichtet (TEUR)	30.045	23.910
EBITDA-Marge berichtet (in %)	12,6%	12,7%
EBITDA bereinigt (TEUR)	17.572	13.249
EBITDA-Marge bereinigt (in %)	7,6%	7,1%
EBIT (TEUR)	21.848	17.246
Konzerngewinn (TEUR)	18.815	13.531
Konzerngewinn aus fortgeführten Aktivitäten (TEUR)	21.659	16.374
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,9	0,59
Ergebnis je Aktie (EUR) fortgeführte Aktivitäten	1,09	0,82
Bilanzsumme (TEUR)	259.006	267.533



Grundlagen des Konzerns



The Platform Group AG ist eine Gruppe von Plattform-Unternehmen im eCommerce. Ziel ist es, durch spezifische Software-, Big Data- und Marketingleistungen sowie durch ein skalierbares Plattformmodell zur führende Plattform-Gruppe in Europa zu werden. So wollen wir Plattformen in verschiedene Branchen etablieren und profitables Wachstum realisieren. Unsere Gesellschaft ist dabei fester Partner, um eine erfolgreiche Digitalisierung für Händler, Hersteller oder sonstige Anbieter umzusetzen. Unsere drei Kompetenzebenen bilden dabei die Grundlage:

- Software für Branchenplattformlösungen und Schnittstellen für Partner
- Big Data und Online-Marketing
- Prozesse: Fullservice-Kompetenz, von Listing über Payment bis zur Logistik

Mit unseren vier Segmenten sind wir damit in 22 Branchen aktiv. Unser Geschäftsmodell war im ersten Halbjahr 2024 von den Partnern stark nachgefragt, so dass wir intern unsere Bereiche rund um die Partnerbetreuung personell ausbauen mussten. Der Schlüssel für unseren Erfolg bildet dabei die hohe Bekanntheit unserer Plattformen innerhalb der jeweiligen Branchen. Durch den Ansatz, dem B2B-Partner alle eCommerce-Leistungen zu organisieren, hat sich ein Geschäftsmodell etabliert, welches nur wenige Unternehmen verfolgen. Und wir treten damit nicht in Konkurrenz zu normalen Online-Shops oder Online-Pure-Playern wie Amazon, Zalando & Co. Vielmehr sind wir ein Software-Spezialist, der seine Leistungen für die Partner so organisiert, dass diese selbst keine Risiken und Aufwendungen für den Onlinehandel mehr aufwenden müssen. Wir decken dabei die komplette eCommerce-Wertschöpfung ab: Produktfotografie, Software-Entwicklung, Schnittstellenprogrammierung, Online-Listing auf über 53 Kanälen und Shops, Payment, Tax Services, Logistik, Preismanagement, Retourenmanagement, Marketing, After-Sales-Marketing. Die bei uns angeschlossenen Partner erlangen rechtliche Sicherheit und wir übernehmen die Position eines Verkäufers dem Endkunden gegenüber. Dadurch können wir für unsere B2B-Partnern einen überzeugenden Mehrwert schaffen, der sich von anderen Anbietern deutlich abhebt.

Der Verkauf der Waren und Güter erfolgt durch direkt an Kunden im B2C- sowie B2B-Bereich. Hier erreichen wir durch unser AI-basiertes Online-Marketing sowie unsere Big Data-Lösungen für die jeweiligen Branchen-Plattformen hohe Verkaufszahlen. Der Verkauf erfolgt in über 22 Länder, darunter Frankreich, Österreich, Niederlande, Polen, Italien, Spanien, Portugal, England, Irland und Belgien. Das Logistikmanagement und das Retourenlager erfolgt zentral aus Deutschland. Um der Komplexität und Vielseitigkeit der Geschäftsmodelle gerecht zu werden, erfolgt seit dem Jahr 2020 eine Segmentierung des Konzerns in vier Bereiche (Darstellung einschl. Mehr- und Minderheitsbeteiligungen, Stand August 2024):





Innerhalb dieser vier Segmente werden die einzelnen Plattformen betrieben bzw. entsprechende Beteiligungen zugeordnet. Jedes Segment unterliegt dabei einem eigenen Geschäftsmodell, welches die gleiche Software und Lösungen nutzt wie der Konzern, die Kundenstruktur und -Absatzpolitik sich jedoch unterscheiden.

Das Segment Consumer Goods bildet jene eigenen Online-Aktivitäten des Konzerns ab, welche sich an Endkunden richten und deren Produkte jenen der Kategorie der Konsumgüter zuzuordnen sind. Im Segment Freight Goods sind jene Aktivitäten zusammengefasst, welche Plattformen für Frachtgüter mit B2C-Abnehmerstruktur aufweisen. Das Segment Industrial Goods beinhaltet Plattformen, welche der besonderen Komplexität von Industrieprodukten wie Maschinen Rechnung tragen und die ihr Geschäftsmodell speziell auf diese Güter als Absatz ausgerichtet haben. Das Segment Service & Retail Goods umfasst jene Plattformaktivitäten, welche durch ihre Geschäftsausrichtung sich an Dienstleistungen orientieren, ebenso sind hierin die zehn stationären Geschäfte des Konzerns enthalten.

Wir sind davon überzeugt, durch unsere Strategie der spezifischen Branchenplattformen einen hohen Mehrwert zu generieren, den der Kunde erleben und schätzen kann. Seit dem Jahr 2020 wird zudem eine Konzern-Segmentberichterstattung im Anhang des jeweiligen Konzernabschlusses vorgenommen. Dadurch stellen wir die notwendigen Transparenz her, um branchen- und segmentspezifische Entwicklungen aufzuzeigen und diese für Dritte nachvollziehbar zu veranschaulichen.

Die Corporate Governance und der Geschäftserfolg von TPG basieren auf den gemeinsamen Unternehmenswerten und dem Verhaltenskodex, der seit dem Jahr 2021 besteht und in 2023 aktualisiert wurde.

Konzernstruktur

An der Spitze des Konzerns steht ihre Holdinggesellschaft, die The Platform Group AG, eine börsennotierte Gesellschaft mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland, die im Handelsregister unter der Nummer HRB 91139 eingetragen ist. Die Geschäftsadresse des Unternehmens ist Am Falder 4, 40589 Düsseldorf, Deutschland. The Platform Group AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse (Segment: Scale) notiert.

Der Vorstand der TPG bestand zum Berichtszeitpunkt aus zwei Mitgliedern, die gemeinsam für die Leitung der Gruppe verantwortlich waren. Dr. Dominik Benner, seit dem 01. März 2023 Vorstandsvorsitzender und verantwortlich für Strategie, Einkauf, Finanzen, IT/ERP, Markenführung, Investor Relations und Nachhaltigkeit. Frau Laura Vogelsang, seit dem 15. Mai 2023 als Vorstand bestellt, ist für die Bereiche HR, Office Management sowie Risk & Payment zuständig.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht per 30.06.2024 aus fünf Mitgliedern. In der Hauptversammlung vom 27. Juni 2024 wurde Herr Dr. Olaf Hoppelshäuser als neues Mitglied im Aufsichtsrat gewählt.

Die Umsätze des Konzerns werden dabei maßgeblich durch die vorhandenen Beteiligungen sowie durch eigene Aktivitäten erwirtschaftet. Der Konzern umfasst zum Stichtag 30.06.2024 in Summe 29 konsolidierte Mehrheitsbeteiligungen im In- und Ausland sowie zwei Minderheitsbeteiligung im Inland. Im ersten Halbjahr 2024 wurden die Hood GmbH, Köln, sowie die Avocado Store GmbH, Hamburg, als Mehrheitsbeteiligung erworben. Die weiteren Übernahmen wie OEGE GROUP, Aplanta, Winkelstraat oder Jungherz wurden im ersten Halbjahr 2024 vereinbart, ein Closing und damit eine entsprechende Konsolidierung erfolgt jedoch erst im Zeitraum Juli 2024 bis September 2024. In den jeweiligen Beteiligungen sind eigenständige Geschäftsführungen berufen, welche die Geschäftsführung der jeweiligen Gesellschaft ordnungsgemäß ausüben und an den Konzern berichten. The Platform Group übt entweder direkt oder indirekt vollständige Beherrschung über alle Tochtergesellschaften bzw. Mehrheitsbeteiligungen aus.

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte der Zusammenschluss der ehemaligen fashionette AG mit der The Platform Group AG. In der Folge werden in der pro-forma Betrachtung die beiden Unternehmen zur besseren Vergleichbarkeit konsolidiert, dies einschließlich der weiteren Unternehmen, welche seit dem Geschäftsjahr 2023 konsolidiert wurden. Aufgrund der Bestimmung zu IFRS 3 (sog. Reverse Acquisition) wird The Platform Group GmbH & Co. KG als akquirierendes Unternehmen ausgewiesen, das Geschäftsjahr 2023 bzw. der Halbjahresberichtszeitraum 01.01.-30.06.2023 stellt in der nicht-pro-forma Betrachtung entsprechend ausschließlich auf The Platform Group GmbH & Co. KG, Wiesbaden, ab.

	Vollkonsolidiert		Equity-Methode		Gesamt
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
31.12.2023	21	6	2	0	29
Zugänge	2	0	0	0	14
Abgänge	0	0	0	0	0
30.06.2024	23	6	2	0	29

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren zur Steuerung der TPG sind Bruttowarenvolumen (GMV), Nettoumsatzerlöse, Rohmar-ge, bereinigtes EBITDA, bereinigte EBITDA-Marge, berichtetes EBITDA sowie berichtete EBITDA-Marge.

Das bereinigte EBITDA wird definiert als EBITDA, bereinigt um einmalige Effekte ohne Bezug zur Geschäftstätigkeit, einmalige Beratungsaufwendungen, einmalige Restrukturierungsaufwendungen, einmalige Aufwendungen die nicht der Geschäftstätigkeit zuzuordnen sind, aktienbasierte Vergütungen, Abschreibungen auf stille Reserven des Vorratsvermögens sowie einmalige Erträge aus Kaufpreisermittlungen bei Unternehmensübernahmen.



Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Zu den wichtigsten nicht-finanziellen Leistungsindikatoren der TPG zählen die Anzahl der angebotenen Partner, die Anzahl der Neukunden, die Anzahl der aktiven Kunden, die Anzahl der Bestellungen, der durchschnittliche Warenkorbwert (Average Order Value) sowie die Anzahl der Mitarbeiter. Ebenso werden zu den wesentlichen Kostenbereichen die Kosten und Kostenrelationen in Bezug auf Marketingkosten, Distributionskosten sowie Logistikkosten verwendet.

Nachfolgend ist die Entwicklung der nicht-finanziellen Leistungsindikatoren näher dargestellt:

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
		pro-forma
Anzahl der Bestellungen	3.749.858	3.250.763
Durchschnittlicher Bestellwert (in EUR)	118	113
Aktive Kunden (LTM)	4.803.362	3.804.597
Kundenakquisekosten (in EUR)	42	44
Marketingkostenquote (in % des Bestellwerts)	4,5%	4,6%
Vertriebskostenquote (in % des Bestellwerts)	6,0%	6,1%
Anzahl der Mitarbeiter (Stichtag)	794	761
Anzahl Partner (Stichtag)	12.547	10.857

WIRTSCHAFTSBERICHT GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Die Weltwirtschaft konnte im ersten Halbjahr 2024 deutliche Anzeichen einer Besserung verzeichnen: Ein moderates Wachstum und ein schneller Rückgang der Inflation führen zu ersten Schritten einer Zinssenkung durch die Zentralbanken. Gleichzeitig stärkt diese Entwicklung das Vertrauen der Verbraucher. Die Lohnzuwächse sind weiterhin zu verzeichnen, die Realeinkommen steigen.

Die Wirtschaftstätigkeit in Europa erholte sich im ersten Quartal 2024 und wuchs sowohl im Euroraum als auch in der EU um 0,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Laufe des Jahres 2024 wird mit einer weiteren Erholung bzw. Wachstum gerechnet. Der Indikator des EU-Verbrauchervertrauens hat sich weiter verbessert auf -12,9, dies per Juni 2024 (Bericht EU-Kommission, Juni 2024).

Europa bleibt in der wirtschaftlichen Entwicklung hinter den USA zurück. Es bestehen in sämtlichen Ländern weiterhin erhebliche Unsicherheiten aufgrund der zahlreichen geopolitischen Krisenherde, des laufenden Ukraine-Krieges sowie der möglichen Rezessionstendenzen in wenigen Industriestaaten (vgl. OECD-Wirtschaftsausblick, Mai 2024).

Die deutsche Wirtschaft hat nach einem Rückgang des BIP zum Jahresende 2023 im ersten Quartal 2024 ein Wachstum von 0,2% aufweisen können und dürfte im zweiten Quartal ebenfalls leicht zunehmen. Trotz Unsicherheiten zeichnet sich hier eine positive Entwicklung ab. Das Geschäftsklima des Ifo-Instituts deutet auf eine wechselnde, stagnierende Geschäftsfeldentwicklung hin (Ifo-Institut Juni 2024).

Im eCommerce-Segment wird für das Jahr 2024 mit einem leichten Wachstum gerechnet (BEVH, 8. Juli 2024), der HDE-Verband rechnet mit einem Wachstum von 3,4% (HDE Prognose Juni 2024).

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Im Berichtszeitraum 01.01.-30.06.2024 erzielte TPG ein Wachstum beim GMV von 367,3 Mio. Euro (1. Halbjahr 2023, pro-forma) auf 442,5 Mio. Euro, bei dem Nettoumsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 187,5 Mio. Euro (1. Halbjahr 2023, pro-forma) auf 231,5 Mio. Euro. Dieser Anstieg ging mit einem Wachstum der aktiven Kunden einher: Die Zahl der aktiven Kunden stieg von 3,8 Mio. (2023) auf 4,8 Mio. (2024), einhergehend stieg der Wert der durchschnittlichen Warenkörbe von 113 Euro (2023, pro-forma) auf 118 Euro (1. Halbjahr 2024).

Konzerngesamtergebnisrechnung	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
in EUR, fortgeführte Aktivitäten		pro-forma
Umsatzerlöse	231.493.428	187.509.677
Sonstige betriebliche Erträge	16.438.327	12.821.895
Gesamtleistung	247.931.755	200.331.572
Materialaufwand	-165.439.373	-133.178.695
Personalaufwand	-12.528.382	-10.523.841
Marketingaufwand	-14.534.392	-12.092.614
Distributionsaufwand	-17.843.472	-14.096.343
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.540.697	-6.530.244
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	30.045.439	23.909.835
Abschreibungen	-4.857.321	-3.949.002
Ergebnis von Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	25.188.118	19.960.833
Finanzerträge	204.941	166.617
Finanzaufwendungen	-3.544.828	-2.881.945
Ergebnis vor Steuern (EBT)	21.848.231	17.245.505
Ertragsteuern	-189.481	-871.026
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	21.658.750	16.374.479
Davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterkonzerns	20.809.729	14.569.710
Nicht beherrschende Gesellschafter	849.021	1.804.769
Nicht-fortgeführte Aktivitäten		
Konzernergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten*	-2.843.922	-2.843.922
Konzernergebnis	18.814.828	13.530.557
Davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterkonzerns	17.965.807	11.725.788
Nicht beherrschende Gesellschafter	849.021	1.804.769

Der Materialaufwand erhöhte sich analog zum Umsatz von 133,2 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma) auf 165,4 Mio. Euro. Der Personalaufwand war durch eine erhöhte Anzahl von Mitarbeitern, bedingt durch Akquisitionen geprägt, er stieg von 10,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma) auf 12,5 Mio. Euro. Im Bereich der Marketingaufwendungen wurde ein Anstieg von 12,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma) auf 14,5 Mio. Euro verzeichnet, dies insbesondere durch ausgeweitete Kampagnen und Werbeaktivitäten auf Social Media-Kanälen. Der Distributionsaufwand erhöhte sich von 14,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma) auf 17,8 Mio. Euro. Für diese Entwicklung waren steigende Fracht- und Logistikkosten für unsere Lager- und Versanddienstleister im In- und Ausland maßgeblich. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 6,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma) unterproportional auf 7,5 Mio. Euro an.

Das Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA berichtet) stieg von 23,9 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma) auf 30,0 Mio. Euro an. Die Bereinigungen zur Überleitung auf das bereinigte EBITDA umfassen u.a. Einmaleffekte (541 TEUR) sowie Erträge aus Kaufpreisallokationen (11,9 Mio. Euro). Das bereinigte EBITDA betrug im Berichtszeitraum 17,6 Mio. Euro, was gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine deutliche Steigerung darstellt (Vorjahreszeitraum, pro-forma: 13,2 Mio. Euro).

Das Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten betrug 21,7 Mio. Euro, dies gegenüber 16,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (pro-forma). Das Konzernergebnis lag mit 18,8 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahreszeitraum (2023, pro-forma: 13,5 Mio. Euro). Dies entspricht einem Ergebnis pro Aktie von 0,90 Euro pro Aktie (Vorjahreszeitraum, pro-forma: 0,59 Euro).



ERGEBNISSE NACH SEGMENTEN

Konzern-Segmentberichterstattung	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2023 - 30.06.2023
in TEUR			pro-forma
Segment Consumer Goods			
GMV	268.030	56.286	217.104
Nettoumsatz	126.069	39.081	102.116
EBITDA bereinigt	9.845	5.201	7.778
EBITDA berichtet	18.026	5.285	14.962
Anzahl Mitarbeiter	369	269	355
Segment Freight Goods			
GMV	68.070	34.716	60.806
Nettoumsatz	46.335	24.558	36.721
EBITDA bereinigt	4.260	1.747	2.490
EBITDA berichtet	7.501	1.732	5.180
Anzahl Mitarbeiter	145	128	130
Segment Industrial Goods			
GMV	64.023	46.027	53.843
Nettoumsatz	32.067	20.432	25.974
EBITDA bereinigt	1.430	1.681	1.230
EBITDA berichtet	2.361	1.931	1.912
Anzahl Mitarbeiter	187	169	185
Segment Service & Retail Goods			
GMV	42.360	31.026	35.583
Nettoumsatz	27.022	17.835	22.699
EBITDA bereinigt	2.036	1.504	1.751
EBITDA berichtet	2.158	1.508	1.856
Anzahl Mitarbeiter	93	88	91
SUMME			
GMV	442.483	168.055	367.336
Nettoumsatz	231.493	101.905	187.510
EBITDA bereinigt	17.572	10.133	13.249
EBITDA berichtet	30.045	10.457	23.910
Anzahl Mitarbeiter	794	654	761

Unser Segment Consumer Goods ist mit einem Umsatz von 126,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma: 102,1 Mio. Euro) deutlich gewachsen und konnte auch in der Ertragskraft weiter zulegen. Das bereinigte EBITDA stieg von 7,8 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma) auf 9,8 Mio. Euro, was einer Marge von 7,8% entspricht. Erstmals haben wir hier seit der Übernahme der fashionette AG wieder unsere interne Mindestzielmarke von 7% erreicht.

Das Segment Freight Goods konnte insbesondere durch die Beteiligungen ViveLaCar, Cluno, Simon-Profi-Technik sowie Bike-Angebot wachsen, der Nettoumsatz stieg von 36,7 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma) auf 46,3 Mio. Euro an. Das bereinigte EBITDA betrug 4,3 Mio. Euro gegenüber 2,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (pro-forma).

Das Segment Industrial Goods konnte im Geschäftsjahr 2023 eine nicht zufriedenstellende Marge erreichen. Dies bessert sich nur leicht, im Halbjahreszeitraum betrug 4,4%, dies bei einem Umsatz von 32,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma: 26,0 Mio. Euro). Wesentliche Gesellschaften im Segment sind u.a. GINDUMAC, BEVMAQ sowie Lott Fahrzeugteile.

Im vierten Segment, Service & Retail Goods, konnten wir einen Umsatz von 27,0 Mio. Euro erreichen (Vorjahreszeitraum, pro-forma: 22,7 Mio. Euro), dies bei einem bereinigten EBITDA von 2,0 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, pro-forma: 1,8 Mio. Euro). Zum Stichtag waren 794 Mitarbeiter im Konzern beschäftigt, dies gegenüber 761 Mitarbeitern zum Vorjahresstichtag (pro-forma).

FINANZLAGE

Der operative Cashflow auf laufender Geschäftstätigkeit betrug im Zeitraum 01.01.-30.06.2024 21,4 Mio. Euro. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im Berichtszeitraum -15,1 Mio. Euro und war maßgeblich von Investitionen für Unternehmenserwerbe (-10,8 Mio. Euro) geprägt. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug per Saldo 1,2 Mio. Euro. Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands betrug +7,5 Mio. Euro. Der verfügbare Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode (30.06.2024) betrug 15,1 Mio. Euro.

Periodenergebnis	18.814.828
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	2.843.922
Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	21.658.750
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	21.373.948
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-15.082.657
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.159.086
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	7.450.376
Verfügbare Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	7.616.121
Verfügbare Finanzmittelfonds am Ende der Periode	15.066.497

VERMÖGENSLAGE

Die Vermögenslage des Konzerns wird in folgender verkürzter Bilanz dargestellt.

AKTIVA	30.06.2024	31.12.2023
in TEUR		
Summe langfristige Vermögenswerte	128.532	120.178
Summe kurzfristige Vermögenswerte	130.474	159.550
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	-	4.603
Vermögenswerte	259.006	284.340

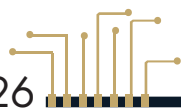
PASSIVA	30.06.2024	31.12.2023
in TEUR		
Eigenkapital	88.331	81.603
Langfristige Verbindlichkeiten	54.641	50.811
Kurzfristige Verbindlichkeiten	116.034	151.386
Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	-	540
Gesamtkapital	259.006	284.340

Das Gesamtvermögen des Konzerns hat sich im Vergleich zum 31.12.2023 leicht verringert auf 259 Mio. Euro (31.12.2023: 284,3 Mio. Euro). Dies lag insbesondere an der deutlichen Verringerung der Vorräte um 27 Mio. Euro sowie dem Anstieg der Zahlungsmittel auf 15,1 Mio. Euro. Die immateriellen Vermögenswerte stiegen von 64 Mio. Euro (31.12.2023) auf 69,0 Mio. Euro an, bilanzierte Wertpapiere betragen 7,5 Mio. Euro (31.12.2023: 0 TEUR).

Das Eigenkapital stieg von 81,6 Mio. Euro (31.12.2023) auf 88,3 Mio. Euro an. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus dem positiven Periodenergebnis sowie den neu konsolidierten Eigenkapitalanteilen der neu erworbenen Beteiligungen. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 34%.

Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen auf 54,6 Mio. Euro (31.12.2023: 50,8 Mio. Euro). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gingen deutlich zurück auf 116,0 Mio. Euro (31.12.2023: 151,4 Mio. Euro). Der Rückgang war insbesondere geprägt durch den Abverkauf der Fahrzeuge bei der Beteiligung Cluno/ViveLaCar und die damit verbundene Reduktion der Verbindlichkeiten.

Das Gesamtkapital sank infolge der o.g. Entwicklung von 284,3 Mio. Euro (31.12.2023) auf 259,0 Mio. Euro.



RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Die Ergebnisse der Risikoanalyse für das erste Halbjahr 2024 (01.01.-30.06.2024) stehen im Einklang mit den Herausforderungen und Angaben, die wir in unserem Geschäftsbericht 2023 dargelegt haben.

Im Rahmen der laufenden Risiko- und Chancenanalysen wurden monatliche Reviews vorgenommen. Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2023 sind keine neuen Risiken oder Chancen identifiziert worden, die Beurteilung der vorliegenden Chancen und Risiken ist somit unverändert. Es wird auf den Geschäftsbericht 2023 verwiesen.

PROGNOSEBERICHT

Angesichts des erfolgreichen ersten Halbjahres 2024, der positiven Entwicklung in allen vier Konzernsegmenten sowie der Entwicklung der bisherigen Akquisitionen und gestiegenen Partneranzahl erwartet der Vorstand der The Platform Group AG eine Fortsetzung des Wachstumskurses und eine weitere Steigerung der Ertragslage.

Im Einzelnen wird folgende **Prognose**, zuletzt am 29.05.2024 veröffentlicht, bestätigt:

- Das **Bruttowarenvolumen** (GMV) soll voraussichtlich auf 840 Mio. Euro bis 870 Mio. Euro steigen.
- Der **Nettoumsatz** soll voraussichtlich auf 480 Mio. Euro bis 500 Mio. Euro steigen.
- Aufgrund der positiven Ertragsentwicklung sowie der Wirkung des umgesetzten Kosten- und Effizienzprogramms wird mit einer Steigerung des **bereinigten EBITDA** auf 26 Mio. Euro bis 30 Mio. Euro gerechnet.
- Es wird erwartet, dass im Geschäftsjahr 3-8 **Unternehmensakquisitionen** erfolgen

Düsseldorf, den 22.08.2024



Dr. Dominik Benner (Vorstandsvorsitzender)



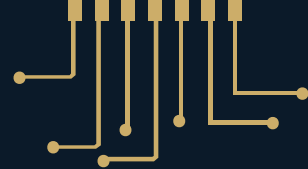
Laura Vogelsang (Vorstand)



KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

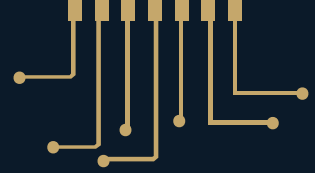
- 29** Konzernbilanz
- 30** Konzerngesamtergebnisrechnung
- 31** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 32** Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 33** Verkürzter Konzern-Zwischenanhang

KONZERNBILANZ



Konzernbilanz	30.06.2024	31.12.2023
in TEUR		
Vermögenswerte		
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechten)	11.070	9.715
Immaterielle Vermögenswerte	69.021	64.024
Geschäfts-/Firmenwerte	45.610	43.768
nach der Equity Methode einbezogene Unternehmen	54	54
finanzielle Vermögenswerte einschl. Wertpapiere	7.501	0
Latente Steueransprüche	2.769	2.626
Summe langfristige Vermögenswerte	128.532	120.187
Vorräte	65.045	92.313
Rückgaberecht	2.605	3.011
Steuerrückerstattungsansprüche	274	374
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonst. Forderungen	46.082	54.676
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.060	41.188
davon Sonstige Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	12.022	13.488
Vorauszahlungen	1.403	1.560
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.066	7.616
Summe kurzfristige Vermögenswerte	130.474	159.550
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	4.603
Bilanzsumme	259.006	284.340
Eigenkapital	30.06.2024	31.12.2023
in TEUR		
Gezeichnetes Kapital	19.875	17.855
Kapitalrücklage	46.070	41.190
Sonstige Rücklagen	15.642	10.768
Gewinnrücklagen	-12.070	-15.136
Gewinn (Verlust)	18.815	26.932
Eigenkapital der nicht-beherrschenden Gesellschafter	1.507	1.097
Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterkonzerns	86.824	80.506
Summe Eigenkapital	88.331	81.603
Verbindlichkeiten		
Kredite und Fremdkapitalaufnahmen (langfristig)	43.066	38.896
davon Leasingverbindlichkeiten	6.906	6.571
davon Bankverbindlichkeiten	36.160	32.325
Sonstige Verbindlichkeiten	134	0
Latente Steuerschulden	11.575	11.915
Summe langfristige Verbindlichkeiten	54.641	50.811
Steuerschulden	2.304	2.110
Kredite und Fremdkapitalaufnahmen (kurzfristig)	34.219	37.229
davon Leasingverbindlichkeiten	2.163	1.916
davon Bankverbindlichkeiten	32.056	35.313
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig)	77.105	109.028
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.069	41.055
davon Sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig)	42.036	67.919
Sonstige Rückstellungen (kurzfristig)	2.406	3.019
Summe kurzfristige Schulden	116.034	151.386
Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0	540
Bilanzsumme	259.006	284.340

KONZERNGESAM- ERGEBNISRECHNUNG



Konzerngesamtergebnisrechnung	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
in EUR, fortgeführte Aktivitäten		pro-forma
Umsatzerlöse	231.493.428	187.509.677
Sonstige betriebliche Erträge	16.438.327	12.821.895
Gesamtleistung	247.931.755	200.331.572
Materialaufwand	-165.439.373	-133.178.695
Personalaufwand	-12.528.382	-10.523.841
Marketingaufwand	-14.534.392	-12.092.614
Distributionsaufwand	-17.843.472	-14.096.343
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.540.697	-6.530.244
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	30.045.439	23.909.835
Abschreibungen	-4.857.321	-3.949.002
Ergebnis von Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	25.188.118	19.960.833
Finanzerträge	204.941	166.617
Finanzaufwendungen	-3.544.828	-2.881.945
Ergebnis vor Steuern (EBT)	21.848.231	17.245.505
Ertragsteuern	-189.481	-871.026
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	21.658.750	16.374.479
Davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterkonzerns	20.809.729	14.569.710
Nicht beherrschende Gesellschafter	849.021	1.804.769
Nicht-fortgeführte Aktivitäten		
Konzernergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten*	-2.843.922	-2.843.922
Konzernergebnis	18.814.828	13.530.557
Davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterkonzerns	17.965.807	11.725.788
Nicht beherrschende Gesellschafter	849.021	1.804.769

KONZERN-KAPITALFLUSS-RECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung	01.01.2024 - 30.06.2024
in TEUR	
Periodenergebnis	18.815
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	2.844
Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	21.659
Anpassungen für	
Gewinn aus Unternehmenserwerbe	-11.932
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) von Anlagevermögen	4.857
Gewinn (-) aus dem Abgang von Sachanlagen	-332
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-613
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.158
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	31.871
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-32.409
Zinsaufwand (+) / -ertrag (-)	3.340
Ertragsteueraufwand (+)/-ertrag (-) und latenter Steueransprüche (-/+) und -schulden (+/-)	-827
Gezahlte Zinsen (-)	-3.340
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/ Erträge (-)	-58
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	21.374
Einzahlungen (+) aus Abgängen Auszahlungen (-) für Investitionen von Anlagevermögen	-4.315
Auszahlungen (-) für den Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-10.768
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-15.083
Auszahlungen (-) für Zinsen und Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	582
Zahlungseingänge (+) aus der Aufnahme von Darlehen und Tilgung (-) von Darlehen	577
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.159
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	7.450
Verfügbarer Finanzmittel zu Beginn der Periode	7.616
Verfügbarer Finanzmittelfonds am Ende der Periode	15.066

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 2023						
in TEUR	Gez. Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklage	Gewinnrücklagen	Minderheiten	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2023	2	-	32.678	12.814	2.764	45.494
Anpassung der Kapitalstruktur im Rahmen der reverse acquisition	6.198	41.190	21.910	-27.496	-	-2.018
Sach- und Bareinlagen der Gesellschafter	11.074	-	-	-	-	11.074
Periodenergebnis nach Steuern	-	-	-	26.478	945	26.478
Sonstiges Ergebnis	581	-	-	-	-2.611	581
Stand 31. Dezember 2023	17.855	41.190	10.768	11.796	1.097	81.603

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 2024						
in TEUR	Gez. Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklage	Gewinnrücklagen	Minderheiten	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2024	17.855	41.190	10.768	11.796	1.097	81.603
Anpassung der Kapitalstruktur im Rahmen der reverse acquisition	-	-	-	-	-	-
Sach- und Bareinlagen der Gesellschafter	2.020	4.880	4.874	-	-	11.773
Periodenergebnis nach Steuern	-	-	-	18.815	849	18.815
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-23.866	-439	-23.873
Stand 30. Juni 2024	19.875	46.070	15.642	6.745	1.507	88.331

VERKÜRZTER KONZERN- ZWISCHENANHANG

1. Allgemeine Informationen

Die The Platform Group AG („TPG“ oder „die Gesellschaft“) ist eine in Deutschland gegründete Kapitalgesellschaft. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf unter der Nummer HRB 91139 eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich an der Adresse Am Falder 4, 40589 Düsseldorf, Deutschland. Durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 6. September 2023 erfolgte die Umfirmierung von fashionette AG in The Platform Group AG.

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 (Halbjahresbericht 2024) umfasst die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften (zusammen als „der Konzern“ oder „TPG“ bezeichnet).

TPG ist ein Software- und Plattformunternehmen, welches in 22 Branchen Plattformlösungen im eCommerce betreibt und aktiv Beteiligungen erwirbt sowie verwaltet.

2. Grundlagen der Aufstellung

2.1 Bestätigung der Übereinstimmung mit IFRS

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2024 führt die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung vom Konzernabschluss zum 31.12.2023 fort. Der Konzern-Zwischenabschluss umfasst den Berichtszeitraum vom 01.01.-30.06.2024 sowie den Vergleichszeitraum 01.01.-30.06.2023.

Die Konzernbilanz, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzern-Kapitalflussrechnung sowie die Anhangangaben, einschließlich der wesentlichen Rechnungslegungsmethoden und sonstiger erläuternder Angaben, sind für den aktuellen Berichtszeitraum und dem Vergleichszeitraum dargelegt. Der Konzernabschluss von The Platform Group wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der Europäischen Union übernommen wurden, aufgestellt. Der Begriff IFRS umfasst auch alle geltenden International Accounting Standards (IAS) sowie die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC). Der Abschluss wurde vom Management am 16.04.2024 genehmigt und anschließend dem Aufsichtsrat zur Prüfung und Billigung weitergeleitet.

Darüber hinaus ist die Regelung zu IFRS 3 anzuwenden: Demnach wurde gemäß den vorliegenden Beschlüssen der Hauptversammlung der fashionette AG vom 6. September 2023 beschlossen, dass eine Sachkapitalerhöhung durch Einbringung der The Platform Group GmbH & Co. KG, Wiesbaden, erfolgt und eine anschließende Neufirmierung unter The Platform Group AG erfolgt. Vor dem Hintergrund der ermittelten Wert- und Größenverhältnisse wird gem. IFRS 3 B19-B27 die Position der fashionette AG als „acquired company“ bzw. „Acquiree“ angesehen, die Gegenleistung für den Unternehmenswert der fashionette AG wird nach den Vorschriften des IFRS 2 (aktienbasierte Vergütung) bestimmt. Entsprechend der Regelungen des IFRS 3 wird diese Transaktion als umgekehrter Unternehmenserwerb bilanziert. Die einzelnen Umsetzungsschritte dieser Regelung werden nachfolgend erläutert:

- Die Vermögenswerte und Schulden der Platform Group GmbH & Co KG und ihrer Tochtergesellschaften werden mit ihrem Buchwert nach IFRS in dem neuen Konzern überführt und stellen auch die Vorjahreswerte im IFRS Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 dar.
- Die Vermögenswerte und Schulden der ehemaligen fashionette AG werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert in den neuen Konzern aufgenommen und konsolidiert.
- Sämtliche Bestandteile des Eigenkapitals entsprechen zunächst dem Konzern-Eigenkapital der Platform Group GmbH & Co. KG.
- Das ausgewiesene Haftkapital der The Platform Group GmbH & Co. KG wird durch das Gezeichnete Kapital der The Platform Group AG ersetzt. Der Unterschiedsbetrag aus der Anpassung des gezeichneten Kapitals der The Platform Group GmbH & Co. KG an das der The Platform Group AG wird erfolgsneutral als Anpassungsbetrag von der Kapitalrücklage des neuen Konzerns abgesetzt.
- Die Gegenleistung für den umgekehrten Unternehmenserwerb der The Platform Group AG wird nach den Vorschriften des IFRS 2 für aktienbasierte Vergütung bestimmt.
- Der Unterschiedsbetrag aus dem Kaufpreis für den umgekehrten Unternehmenserwerb der früheren fashionette AG und den im Rahmen des umgekehrten Unternehmenserwerbs zugegangenen Nettovermögenswerten der fashionette AG wurde ertragswirksam als Ertrag aus Kaufpreisallokationen (Purchase Price Allocation, PPA) in der Gesamtergebnisrechnung des Konzerns erfasst. Ein Goodwill nach den Vorschriften des IFRS 3 entsteht nicht.
- Die latenten Steuern auf die neu erfassten Vermögenswerte werden in der Bilanz des Konzerns ausgewiesen.

In der Folge der o.g. Regelung wurde (a) der Konzern-Zwischenabschluss der Gesellschaft um Pro-Forma-Berichterstattungen im Vergleichszeitraum des Jahres 2023 ergänzt (dies mit dem rückwirkendem Einbezug sämtlicher Gesellschaften, die in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 erworben und konsolidiert wurden), (b) im Geschäftsjahr 2023 die Gesellschaft The Platform Group GmbH & Co. KG als ausschließliche Gesellschaft herangezogen, (c) die fashionette AG seit dem 01.01.2023 konsolidiert. Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 die Schließung von zwei Geschäftsbereichen (Beauty und Smartwatches) in der früheren fashionette AG beschlossen und veröffentlicht, entsprechend erfolgt der Ausweis jeweils mit Angabe in fortzuführende sowie nicht-fortzuführende Geschäftsbereiche bzw. Aktivitäten der Gesellschaft.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz wurden gemäß IAS 1 nach den in IAS 1.54 ff. definierten Kriterien als kurzfristig/langfristig klassifiziert.

TPG hat sich für die Darstellung der Konzerngesamtergebnisrechnung in einem „one-statement approach“ entschieden. Die Konzernbilanz entspricht den Gliederungsanforderungen von IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“. Bei der Darstellung der Posten des sonstigen Ergebnisses werden die Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, getrennt von den Posten dargestellt, die niemals umgegliedert werden. Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind nach Fälligkeit gegliedert. TPG erfasst die konsolidierten Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit nach der indirekten Methode.

Einzelne Posten der Konzerngesamtergebnisrechnung und der Konzernbilanz werden zur besseren Übersichtlichkeit der Darstellung zusammengefasst. Diese Posten werden in den Anhangangaben zum Konzernabschluss erläutert.

Soweit nichts anderes angegeben ist, wurden alle Beträge auf den nächsten Tausender gerundet. Da Beträge in Tausend Euro angegeben sind, kann die Rundung nach kaufmännischen Grundsätzen zu Rundungsdifferenzen führen. In einigen Fällen entsprechen solche gerundeten Beträge und Prozentsätze bei der Addition nicht zu 100 % den angegebenen Summen und die Zwischensummen in den Tabellen können geringfügig von den nicht gerundeten Zahlen abweichen.

2.2 Abschluss

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

2.3 Unternehmensfortführung

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss von TPG umfasst den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2024. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung gemäß IAS 1.25 erstellt.

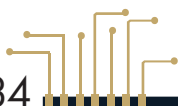
2.4 Bewertungsgrundlagen

Die Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Dies gilt in der Regel nicht für derivative Finanzinstrumente, da diese zum beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag erfasst werden.

2.5 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Konzernabschluss per 31.12.2023 um zwei Gesellschaften als konsolidierte Mehrheitsbeteiligungen erweitert: Hood GmbH, Köln (100%-Beteiligung), sowie Avocado Store GmbH, Hamburg (50,1%-Beteiligung).

Für die übrigen Anhangangaben und Erläuterungen wird auf den Konzernabschluss per 31.12.2023 verwiesen.



3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Wirkung zum 11. Juli 2024 wurde die Mehrheit an der Jungherz GmbH, Nagold, erworben. Die Gesellschaft betreibt mehrere Aktivitäten im Bereich Onlinehandel mit Fahrradzubehörteilen. Die Gesellschaft wird im Segment Freight Goods geführt.

Mit Wirkung zum 29. Juli 2024 wurde die Mehrheit an der Gesellschaft Winkelstraat BV, Niederlande, erworben. Die Gesellschaft betreibt eine Plattform für Luxusmode. Die Gesellschaft wird im Segment Consumer Goods geführt.

Nach dem Ende des Berichtszeitraums (30.06.2024) sind keine weiteren Ereignisse mit wesentlichen Auswirkungen auf das Nettovermögen, die Finanzlage und die Betriebsergebnisse von TPG eingetreten.

4. Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 22. August 2024



Dr. Dominik Benner
Vorstandsvorsitzender



Laura Vogelsang
Vorstand

GLOSSAR

Aktive Kunden

Wir definieren aktive Kunden als die Anzahl von Kunden, die in den letzten zwölf Monaten (bezogen auf den Stichtag) mindestens eine Bestellung aufgegeben haben (ungeachtet von Retouren). Die Anzahl von Kunden, die ihre Bestellungen vollständig storniert haben, ist darin nicht berücksichtigt.

Anzahl Bestellungen

Wir definieren die Anzahl Bestellungen als die Anzahl der im Berichtszeitraum von Kunden aufgegebenen Bestellungen (ungeachtet von Stornierungen oder Retouren). Eine Bestellung wird an dem Tag berücksichtigt, an dem der Kunde die Bestellung aufgibt. Die Anzahl aufgegebenen Bestellungen kann von der Anzahl ausgelieferter Bestellungen abweichen, da sich Bestellungen am Ende des Berichtszeitraums auf dem Transportweg befinden können oder möglicherweise storniert wurden.

Bereinigtes EBIT

Wir definieren das bereinigte EBIT als EBIT vor Aufwendungen für akquisitionsbezogenen Aufwendungen und vor Aufwendungen für nicht operativen Einmaleffekten.

Capex

Die Summe der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögenswerte ohne Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen.

DACH

Regionenbezeichnung für die Länder: Deutschland, Österreich und Schweiz.

Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem Kunden

Wir definieren die durchschnittlichen Bestellungen pro aktivem Kunden als die Anzahl Bestellungen der letzten zwölf Monate (bezogen auf den Stichtag) geteilt durch die Anzahl aktiver Kunden.

Durchschnittliche Warenkorbgröße

Wir definieren die durchschnittliche Warenkorbgröße als das Bruttowarenvolumen nach Stornierungen und Retouren, einschließlich Umsatzsteuer, geteilt durch die Anzahl an Bestellungen in den letzten zwölf Monaten (bezogen auf den Stichtag).

EBIT

EBIT ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

EBIT-Marge

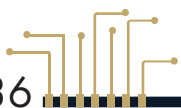
Die EBIT-Marge ist definiert als das Verhältnis von EBIT zum Umsatz.

EBITDA

Mit EBITDA bezeichnen wir das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände.

Frei verfügbarer Cashflow

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus Investitionstätigkeit (außer Investitionen in Termingelder und Zahlungsmittel, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen).



GLOSSAR

GMV

Das GMV (Gross Merchandise Volume, zu Deutsch: Bruttowarenvolumen) ist definiert als Wert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die an Kunden verkauft wurden. GMV wird bezogen auf den Zeitpunkt der Kundenbestellung erfasst.

LTM

„last twelve months“ - Hiermit bezeichnen wir den Betrachtungszeitraum der letzten zwölf Monate.

Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)

Das Nettoumlaufvermögen berechnen wir als die Summe aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden.

Disclaimer

Dieser Geschäftsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der The Platform Group AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören.

Die The Platform Group AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Geschäftsbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der The Platform Group AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die The Platform Group AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Geschäftsbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://corporate.the-platform-group.com/> zum Download bereit.

Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Geschäftsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.



THE PLATFORM GROUP

IMPRESSUM

KONTAKT

THE PLATFORM GROUP AG
Investor Relations
Schloss Elbroich, Am Falder 4
40589 Düsseldorf

info@the-platform-group.com
www.the-platform-group.com

KONTAKT INVESTOR RELATIONS

ir@the-platform-group.com
www.corporate.the-platform-group.com

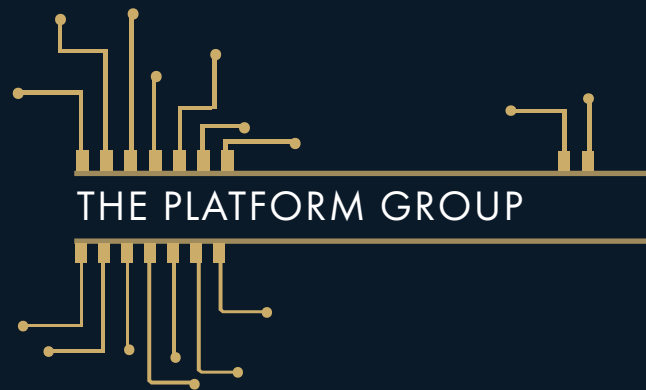
FINANZKALENDER

<https://corporate.the-platform-group.com/de/service-kontakt/#calendar>

KONTAKT PRESSE

presse@the-platform-group.com





INVESTOR-RELATIONS
THE PLATFORM GROUP AG
Investor Relations
Schloss Elbroich, Am Falder 4
40589 Düsseldorf

ir@the-platform-group.com
www.corporate.the-platform-group.com